

Am Sonnabend Abend 8 Uhr wird in der Dömlsche...

Gartenbau-Verein. In der gestern Abend unter...

In dem nächsten Jahre sind man es in Vorzug...

Die Gründung der Selbsterhaltung-Genossenschaft...

Fahnenheil. Die jetzt neu eingetretenen Mannsch...

Der Gesangsverein "Verein" feierte gestern in der...

Verammlung. Der vierte communale Wahlkreis...

Ständehaus. Der Erweiterungsbau des Ständehauses...

Der Winter hat annähernd offiziell seinen Einzug...

Die Errichtung der Selbsterhaltung-Genossenschaft...

Ergebnis. Bei der am Montag in Salzmünde...

Weiterauskünfte für die nächsten Tage. Im Folge...

Unfallsfälle. Auf dem Grundstücke Marcierstraße...

In einer Tafel herabgesetzt. Ein Folge Vergleichens...

Aus dem Leserkreis.

Wollen Sie gefälligst einer Stimme mitem...

Wie wir hören aus Jantich in der vorigen Saison...

Hörte ich schon von mehreren in jener Vorstellung...

Wozahl in Wien eine so auffällige Bewegung...

angulonen. Der Vauelstute Kerinoff, ein orientalischer...

In vorliegenden Falle aber wendet sich Herr Köbberle...

Kleine Mitteilungen.

Wie ein verächtliche Anekdote, deren Lebensdauer...

Das überaus zahlreich erdrossene Auditorium...

Man kann Herrn Köbberle ein warmes und höchst...

In Paris lernte man sich die folgende romantische...

Das überaus zahlreich erdrossene Auditorium...

Das überaus zahlreich erdrossene Auditorium...

Wozahl gegen einen Abdräger. Vom Kleiner...

Wenn Photographen. Welche Her, wären Sie wohl...

Wenn Photographen. Welche Her, wären Sie wohl...

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Donnerstag den 17. November 1887.

Aufang 7 Uhr.

64. Vorstellung.

15. Vorstellung außer Abonnenten.

Zum ersten Male in dieser Saison:

Carmen.

Oper in 4 Akten von Weißhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Balletarrangement von der Balletmeisterin Josefine Strengmann.

Personen:
Carmen, eine spanische Soldatenführerin.
Don José, Sergeant.
Escamillo, Stierkämpfer.
Junica, Dienant.
Morales, Sergeant.
Vicaria, ein Baviernmädchen.
Elias, ein Bauer.
Dancario, ein Schenke.
Remendado, ein Schwärzer.
Frasquita, ein Schenke.
Merceditas, ein Baviernmädchen.
Iba Dogat.
Raimund Czerny.
Emil Heitfeldt.
Wolff Ullner.
Dr. H. Meneyer.
Alexandra Witschiner.
F. P. Ernst.
Ignaz Zimmermann.
Walter Müller.
Agnes Bonn.
Louise Schaffnit.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schwärzer, Ackerbauern, Stierkämpfer, Magistratspersonen, Kaufleute, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Im 4. Akt: **Spanischer Manteltanz**, ausgeführt von der Balletmeisterin Josefine Strengmann u. Emilie Strengmann.

Pausen nach jedem Akte.

Opern-Preise:

Prof.-loge 1. Rang 4 Mk., Parquet 250 Pf., 2. Rang letzte Reihen 0,50 Mk., Orchesterloge 4 Mk., 3. Rang 2,50 Mk., Gallerie 0,50 Mk., 1. Rang Loge 3 Mk., Parterre nummeriert 1,50 Mk., 2. Rang Loge 2 Mk., 3. Rang Loge 1,50 Mk., 1. Rang Balkon 3 Mk., 2. Rang Balkon 2 Mk., 3. Rang Balkon 1,50 Mk., 1. Rang Parterre 3 Mk., 2. Rang Parterre 2 Mk., 3. Rang Parterre 1,50 Mk., 1. Rang Gallerie 3 Mk., 2. Rang Gallerie 2 Mk., 3. Rang Gallerie 1,50 Mk.

Zeitungen à 10 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Opern-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 18. November. 65. Vorstellung. 50. Abonn.-Vorst. Farbe: rot. Neues und letztes Concert der 11-jährigen Claviervirtuosin **Pauline Ellice**.

Zum 1. Male wiederholt: **Unser Doctor**. Anfang 7 Uhr.

Die nächste Aufführung von Schiller's „**Wilhelm Tell**“ findet Sonntag den 19. November statt.

Echt Pilsener

Hôtel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

A. Voss,

49. Große Ulrichstraße 49.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts und Verminderung meines Bestands nächster Zeit beendete sein muß, werden sämtliche Artikel meines großen Warenlagers, um effektiv damit zu räumen, zu enorm billigen Preisen verkauft.

Große Sortimente Neuheiten von

- conferenten Kostüme u. Hauskleiderstoffen etc.,
- schwere, 110 cm breit, reinwollene Modestoffe
- schwarze reinwollene Kostüme
- in den neuesten glatten und Fantasie-Geweben.
- schwarze Cachemires
- Neuheiten in Herbst- und Winter-Mänteln vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in noch großer Auswahl.
- Wattirte Theater-Mäntel von 11 Mark an.
- Ein Posten Winter-Jaquettes 3 Mk. 75 Pfg. und 4 Mk.
- Eriocottailen, Japan und Morgenröthe etc.
- Sommer-Mäntel und Sommer-Stoffe für die Hälfte des früheren Preises.

Für den redaktionellen und Anzeigenbestand verantwortlich Julius Mundel in Halle. — 1101ste Buchdruckerei (R. Pfeiffermann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein

Weinfluben- und Aulernsalon
gr. Marktplatz 14
(Fernsprech-Anschluss 169)

Pa. Holländer Aulern

in der Weinstube Dtd. M. 1,60,
ausser dem Hause Dtd. M. 2,00.
Diners à M. 1,50
von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Donnerstag den 17. November
hausgeschlachte
Wurst u. Suppe.
H. Troitzsch, Schulgasse 4.

Flanell-Schlafdecken, Special-Geschäft,

Lamas-, Pferde-, Schlaf- und Sopha-
Decken, Stubenläufer u. Teppiche
in nur haltbarer Waare empfiehlt zu billigen Preisen
M. Wehr, Leipzigerstraße 79.

Emil Haerzer's Restaurant

Wettinerstraße 1
Abend um 8 Uhr am Donnerstag den 17. November cr. stattfindendes
Schlachtfest
Freundlich ein.
Früh 9 Uhr Wellfleisch. Abends diverse Wurst und Suppe.
Vochachtungsvoll Emil Haerzer.

Zur Vorfeier des Todtenfestes

Musik-Aufführung

der
Sing-Akademie
Sonntag den 19. November 1887 Abends punkt 4 1/2 Uhr
in der Marktkirche.

1) Cantate: „Wer weiss, wie nahe mir mein Ende“ von S. Bach, bearbeitet von R. Franz.
2) Requiem von Mozart.

Soli: Frau Müller-Pfeiffer
Frau Dr. Friedrich-Richter
Herr Trautermann
Herr Leideritz

Eintrittskarten, nummeriert à 1,50 Mk. unnummeriert 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt, Barfisserstraße 19 zu haben. Ebenda Texte à 10 Pfg.

Am Concerttage sind Eintrittskarten und Texte an der Kirche bei Herrn Kaufmann Arnold zu haben.

Neue Sing-Akademie.

Sonntag den 20. November Nachmittags 5 Uhr
im Volksschulsaal

Geistliches Concert

zur Feier des Todtenfestes.

Psalm 95 von Mendelssohn.
Requiem von Cherubini.
Solisten: Herr Director Köbke, Kammerliederer
Frau Director Voretzsch.
Eine Dame aus dem Vereine.

Billets und Texte bei Herrn Meyer & Stock, Poststraße 9.
Geschäft Sonntag geschlossen, an Kasse keine Sperrbillets.

Bekanntmachung.

Kur Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hierdurch bekannt, daß für die im Dezember stattfindende Wahl von fünf Mitgliedern zur Handelskammer im 1. Wahlbezirk (Stadt Halle a. S., Saalkreis und Werberger Kreis) der Stadt-
rat Alb. Ernst hiermit zum Wahlcommissar von uns ernannt worden ist.
Halle a. S., den 8. November 1887.

Die Handelskammer

Steckner

Wir bezug, auf nachstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntnis der Wahlberechtigten, daß die Wahlscheinsten des 1. Wahlbezirks vom 18. bis incl. 27. d. Mts. im Bureau der Handelskammer (an Berlin 18a) öffentlich ausstehen. Einwendungen gegen die Offenfindung der Wahlscheinsten sind demselben Bureau bis zum Ablauf des zehnten Tages nach beendigter Auslegung bei der Handelskammer anzubringen.
Halle a. S., den 16. November 1887.
Der Wahlcommissar
Alb. Ernst.